

## Shakespeare, William: 76 (1590)

1 Warum ist mein Gesang so arm und stumm  
2 An jungem Prunk, an flinken Neuigkeiten?  
3 Was seh' ich mich nicht mit den Zeiten um  
4 Nach neuerfundnen fremden Ohrenweiden?  
5 Was schreib' ich immerfort dieselben Züge,  
6 In dem gewohnten Kleid das alte Lied,  
7 Daß jedes Wort fast meinen Namen trüge,  
8 Und jeder leicht, woher es käm, erriet?  
9 O wisse, süßer Freund! Du bist allein  
10 Mein Lied, und Lieb' und du mein einzig Wort.  
11 So kann ich ewig Altes nur erneu'n,  
12 Und schon Gegebnes geb' ich wieder fort.  
13 Denn, wie die Sonne täglich auf und nieder,  
14 Sagt meine Liebe stets Gesagtes wieder.

(Textopus: 76. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/65802>)